

"Trauern Kinder anders?"

Von Heike Tagsold

20. Februar 2025, 19:00





Abschiede gehören zum Leben dazu - und das in jedem Lebensalter. Schon Kinder erfahren das. Sei es, dass ein Freund wegzieht, dass die Freundin in eine andere Kindergartengruppe kommt, die Eltern sich trennen oder ein Familienmitglied stirbt. Dabei drücken die Kinder ihre Trauer durch sehr wechselhafte Gefühle aus. Das macht es Erwachsenen manchmal schwer zu erkennen, was Kinder verstehen und empfinden.

Zur Frage „Trauern Kinder anders?“ bietet die Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf- Süd (ÖHB) eine Infoveranstaltung an. Am Donnerstag, den 20. Februar, um 19.00 Uhr im Laden LebensWert (Benrather Fußgängerzone), Görresstraße 3.

Expertinnen erläutern unter anderem die entwicklungspsychologischen Phasen des Verständnisses von Tod und Abschiednehmen, erzählen von Möglichkeiten, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, und geben Hinweise, wie man Fragen zum Thema beantworten kann. Eine Bestatterin von lebenslicht, einem Düsseldorfer Bestattungshaus, erzählt aus ihrer Praxis wie Verabschiedung und Abschied mit Kindern möglich sind. Ein Büchertisch und die Möglichkeit zur Begegnung runden den Abend ab.

Eingeladen sind alle am Thema Interessierten jeden Alters, wie Eltern, Großeltern, Erzieher*innen, Pädagog*innen. Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Buchhandlung Dietsch und der Katholische Kirchengemeindeverband Benrath Urdenbach (KKBU).

Plakat "Trauern Kinder anders?" (https://www.kkbu.de/export/sites/benrath-urdenbach/.content/.galleries/Kindertrauernanders_Veranstaltung.pdf)